

ePortfolio

Elektronische Portfolios haben gegenwärtig Konjunktur. Sie ermöglichen im Vergleich zu einem Papier-Portfolio einen flexibleren Umgang mit Inhalten, eine komplexere Link-Struktur und eine vielfältigere multimediale Darstellung mittels Ton, Videos und Simulationen. Sie sind auch leichter handhabbar und im Internet einem größeren Personenkreis zugänglich. Damit unterstützen ePortfolios gleichzeitig individualisierte Lernzugänge und soziales Lernen. Je nach Zweck gibt es unterschiedliche Arten von ePortfolios: Planungs-, Entwicklungs-, Laufbahn-, Aufnahme-, Lehr-, Lernprozess-, Sprachen-, Netzwerk-/Verbund-, Evaluations-, Präsentationsportfolios.

Nachfolgend eine Auswahl von Texten und Webseiten:

ePortfolios im Bildungsbereich

Klampfer bringt eine Einführung in die didaktischen und theoretischen Grundlagen virtueller Portfolios und skizziert einige Beispiele.

Klampfer, Alfred: Virtuelle Portfolios im Bildungsbereich; 12/2005 (22 S)
http://teaching.eduhi.at/alfredklampfer/eportfolios_klampfer.pdf

ePortfolio: Tagungsbeiträge

Bei der in Salzburg stattfindenden EduMedia Fachtagung 2005 stand das ePortfolio im Zentrum, und es spielte auch bei der Tagung 2006 wieder eine gewichtige Rolle. Auf der Webseite der Salzburg Research Forschungsgesellschaft ist der Großteil der Tagungspräsentationen abrufbar.

<http://eportfolio.salzburgresearch.at/>

ePortfolio-Initiative in Österreich

VertreterInnen aus Schule, Hochschule, Erwachsenenbildung, BMBWK, Wirtschaft und Forschung haben eine Initiative zur Verbreitung des ePortfolios in Österreich gestartet und dazu eine Steuerungs- und Begleitgruppe gebildet.

Bratengeyer, Erwin: Die österreichische Initiative zur Einführung von ePortfolios; Donau-Universität Krems, Salzburg 5/2006
<http://www.virgil.at/downloads/bratengeyer.pdf>

ePortfolio-Workshop

Im März 2006 fand in Wien der 2. eLearning pro Austria (eLpA) – Workshop statt. Die Beiträge geben einen Überblick, auf welchen Ebenen und in welchen Einrichtungen in Österreich gegenwärtig Entwicklungen zum ePortfolio stattfinden.

Oesterreichische Computer Gesellschaft, Wien 3/2006
<http://www.ocg.at/elpa/index.html>

Das ePortfolio als Lehrgangsinstrument

Schrack geht nach einer Darstellung der Merkmale von ePortfolios auf dessen bildungspolitischen Zusammenhang ein. Nach einigen Anmerkungen zu methodischen und technischen Fragen berichtet er vom Aufbau eines Verbund- und Ergebnisportfolios, das in einem Lehrgang eingesetzt wurde.

Schrack, Christian: ePortfolio – eine Zukunftsoption für die europäische Bildung? BMBWK – Abt. II/8, 4/2005

http://www.ocq.at/elpa/files/elpa2_schrack.pdf

Projekt ePortfolio für Studierende

Das Projekt der Kooperationspartner Universität Graz, Campus 02 und Ring Österreichischer Bildungswerke zielt darauf ab, bis Oktober 2007 ein ePortfolio zu entwickeln, das als Kompetenz-Portfolio die Studierenden beim Studium und bei der Karriereplanung unterstützt. Parallel dazu werden ePortfolio-BegleiterInnen ausgebildet.

Sindler, Alexandra: Projekt ePortfolios; Universität Graz, Akademie für Neue Medien und Wissenstransfer; 2006

http://www.ocq.at/elpa/files/elpa2_sindler.pdf

Barretts ePortfolio-Webseite

Barrett, die bekannteste Forscherin in Sachen elektronischer Portfolios, hat eine umfangreiche Webseite eingerichtet. Neben zahlreichen Artikeln und Links ist auch eine Anleitung zur Herstellung eines eigenen ePortfolios zu finden.

Barrett, Helen: electronicportfolios.org

<http://electronicportfolios.org/>

ePortfolio-Portal

Ein kanadisches Team betreibt ein ePortfolio-Portal. Es enthält einführende Texte und Informationen zu spezifischen Fragen, beispielsweise zu Software für ePortfolios. Zwei Aufgaben ermöglichen die Überprüfung des eigenen Portfolio-Wissens.

ePortfolio Portal Team: ePortfolio Portal

<http://www.danwilton.com/eportfolios/>

Kritik der ePortfolios

"Laying aside new-technology hype and enthusiasm, e-portfolios can best be viewed as a reactionary response to fundamental shifts in learning, teaching, technology, and learner needs in a climate where learning is no longer perceived as confined to formal education."

Siemens stellt kritische Fragen zur gegenwärtigen Entwicklung und Verbreitung von ePortfolios.

Siemens, George: E-Portfolios; E-Learning News 1, 2 (2005)

http://www.astd.org/astd/Publications/Newsletters/elearn_news/2005/Feb/siemens.htm